

Titel der Drucksache:

Museumskonzeption und Perspektive

Drucksache

2410/20

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Bildung und Kultur	08.12.2020	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	16.12.2020	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum Ende des 1. Quartals 2021 eine Museumskonzeption zu erarbeiten und diese dem zuständigen Ausschuss für Bildung und Kultur zur Diskussion vorzulegen. Die Konzeption soll speziell eine konkrete Perspektive für die inhaltliche und personelle Entwicklung des Volkskundemuseums beinhalten. Die Erarbeitung der Konzeption ist durch die Stadtverwaltung selbst, ohne Inanspruchnahme externer Auftragnehmer zu realisieren.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum Ende des 1. Quartals 2021 einen Finanzierungsvorschlag für das erarbeitete Museumskonzept vorzulegen und gegebenenfalls notwendige Kosten für das Haushaltsjahr 2021 im Haushaltsplan auszuweisen.

24.11.2020, gez. Stassny

Datum, Unterschrift Fraktion FREIE WÄHLER/ PIRATEN

24.11.2020, gez. Hantke

Datum, Unterschrift Fraktion FDP

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2020	2021	2022	2023
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Die Direktorin des Museums für Thüringer Volkskunde ist im November 2019 in den Ruhestand verabschiedet worden. Derzeit führt eine Kuratorin kommissarisch das Museum. Aufgrund der prekären Arbeitersituation kann das Haus schon seit mehreren Jahren kaum noch seinen eigentlichen Ansprüchen und Aufgaben gerecht werden.

Die Perspektive sollte eine neue Museumskonzeption eröffnen, welche die Verwaltung unter Federführung des Kulturdezernenten laut DS 0207/19 für 2020 vorlegen wollte und welche 2021 endgültig umgesetzt werden sollte.

Da sich die zwischenzeitliche Option der Einrichtung eines Landesmuseums in der Defensionskaserne auf dem Petersberg mit Unterstützung des Landes Thüringen offensichtlich zerschlagen hat, ist umgehend die Erarbeitung einer eigenständigen Konzeption zwingend notwendig. Die hierfür notwendigen Kompetenzen und Ressourcen sind in der Stadtverwaltung vorhanden.